

# BEBAUUNGSPLAN

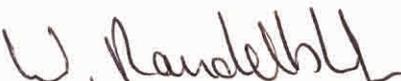
" HOFBERGLEITE "

M 1/1000

## AUSFERTIGUNG

1. ZUSTIMMUNG

  
NEUMAYER

  
RANDELKOFER

2. SATZUNG

Die Stadt hat mit Beschluß vom 25.07.89 diese Änderung  
des Bebauungsplanes gemäß § 13 BauGB. als Satzung beschlossen.

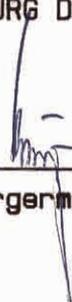
MAINBURG DEN <sup>31.07.89</sup>  
~~05.06.89~~

  
1. Bürgermeister

3. BEKANNTMACHUNG

Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist  
am 29.07.89 ortsüblich in der Hallertauer Zeitung und an der Amts-  
tafel bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung  
des Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB. rechtsverbindlich.

MAINBURG DEN <sup>31.07.89</sup>  
~~05.06.89~~

  
1. Bürgermeister

4. PLANUNG

Mainburg den 5.6.1989

INGENIEUR- U. PLANUNGSBÜRO  
**MARTIN HUBER**  
DIPL.-ING. FÜR BAUWESEN  
ESPERTSTRASSE 5  
8302 MAINBURG  
TELEFON 08751 / 28 28

# BEBAUUNGSPLAN

" HOFBERGLEITE "

DECKBLATT NR. 2

VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB.

STADT MAINBURG

STADT MAINBURG

LANDKREIS KELHEIM

REG-BEZIRK NIEDERBAYERN

WEITERE FESTSETZUNGEN:

ÄNDERUNG DER DACHFORM EINER PARZELLE

1. FESTSETZUNGEN DER DACHFORM:

Walmdach am Hauptgebäude

Dachneigung  $42^{\circ}$ - $48^{\circ}$

Garagen und Nebengebäude sind dem Hauptgebäude in Dachform und

Dachneigung anzupassen.

Gaupen bzw. Erker zulässig.

Dachdeckung: Biber ziegelrot

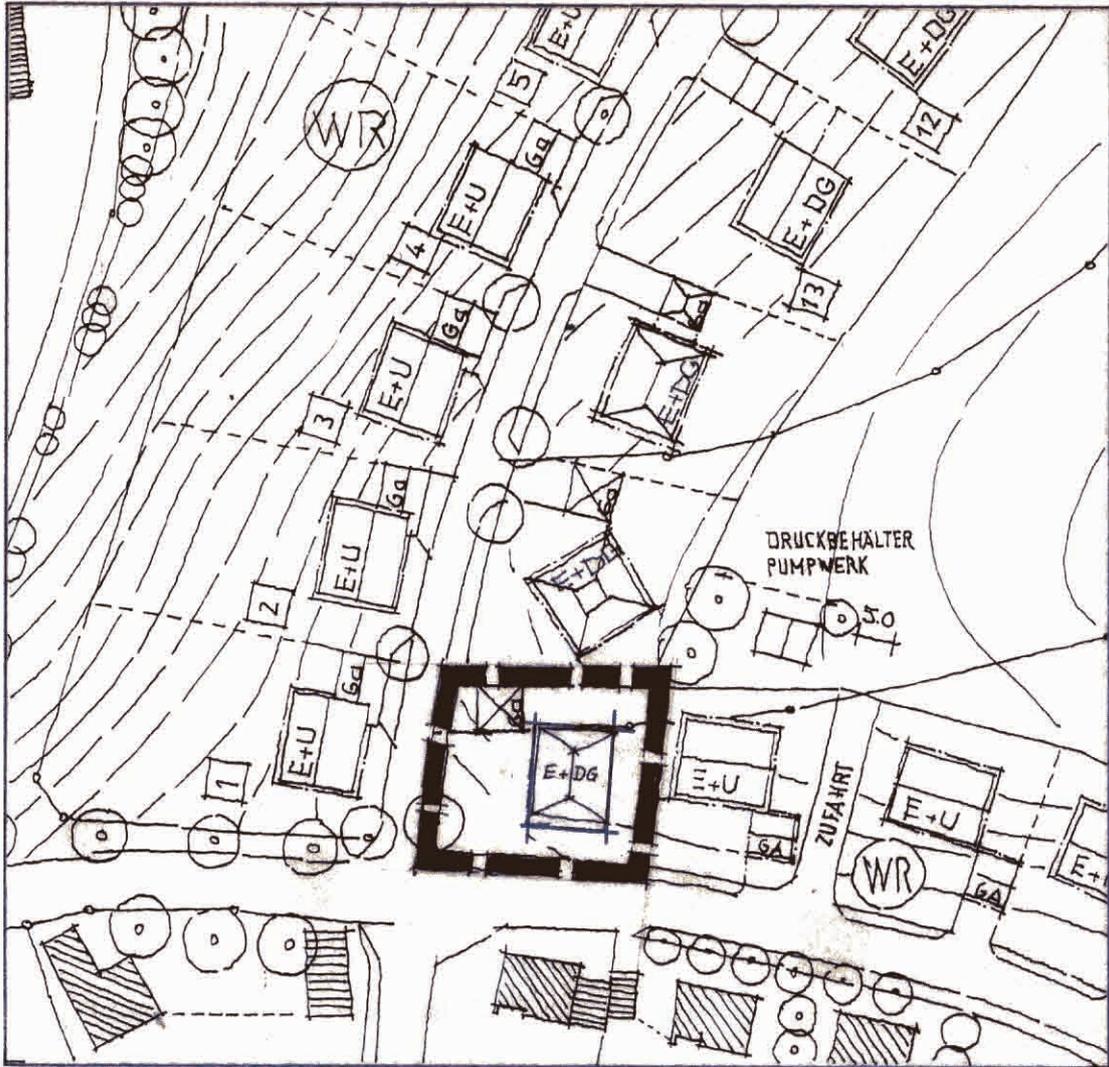
Kniestock  $\leq 50$  cm, Dachüberstand: 0,2 - 0,4 m

sichtbare abgesetzte Sockel unzulässig

2. WEITERE FESTSETZUNGEN:

Grenzen des räumlichen  
Geltungsbereiches des  
Deckblattes





# LAGEPLAN M 1/1000

" HOFBERGLEITE "

